



Gottesdienst daheim

Hausgottesdienst zu Weihnachten

auch zum Download: www.pv-irmengard.de/Gottesdienste



Bild von Vickie McCarty auf Pixabay

Gebet beim Krippenaufbau

Vorbereitung

- ✦ Alle Teilnehmer waschen sich die Hände!
- ✦ Die Krippe wird gemeinsam aufgebaut
- ✦ Eine(r) liest die Geschichte, ein anderer spricht das Gebet.
- ✦ Wer ein Instrument spielen kann, kann sich ebenfalls einbringen.
- ✦ Smartphone mit QR-Code-Leser



Musik (QR-Code scannen) / Krippe aufbauen

Geschichte

In Betlehem gab es eine Familie, die hinter ihrem Haus einen Stall hatte. Es war nur eine kleine Familie. Deswegen hatten sie auch nur einen kleinen Stall. Und in dem kleinen Stall stand – einsam und verlassen – ein Ochse, den der Bauer vor seinen Pflug oder seinen Karren spannte. Damit der Ochse etwas zu fressen hatte, stellte ihm der Bauer eine Futterkrippe mit Heu in den Stall. „Psst!“, zischte der kleine Engel, der sich unbemerkt in den Stall geschlichen und auf einen Strohballen gegenüber der Futterkrippe gesetzt hatte. „Psst!“, wiederholte er, stupste die Krippe mit seinem kleinen Finger an und erweckte sie damit zum Leben. „Was ist?“, fragte die Krippe und schüttelte sich, dass die Holzplatten nur so klapperten. „Was verschafft mir die Ehre eines solch hohen Besuches!“, „Morgen wird hier der Sohn Gottes geboren!“, flüsterte der kleine Engel geheimnisvoll. „Der Sohn Gottes?“ Die Krippe war überrascht und blickte zweifelnd aus ihren Brettern. „Pssst!“, sagte der Engel wieder, legte den Finger auf die Lippen und deutete der Krippe, leise zu sein. „Ja! Ich weiß schon: Ungewöhnlicher Ort! Aber jetzt ist es halt so! Wir... wir brauchen etwas Besonderes für den

Gottessohn!“ Die Krippe überlegte: „Vielleicht einen goldenen Thron?“ Der Engel schüttelte den Kopf: „Der kleine Gottessohn ist doch erst ein Baby!“ „Hm. Stimmt! Vielleicht ein kleines Himmelbettchen. Oder eine goldene Wiege!“ Wieder schüttelte der kleine Engel seinen Kopf und sagte: „Gott hat eher an dich gedacht!“ „An mich?! Aber ich bin doch nichts Besonderes!“, gab die Krippe kleinlaut zu bedenken. Doch der kleine Engel antwortete: „Oh doch! Wenn der Ochse von der Arbeit kommt, kommt er immer erst zu dir. Wenn er keine Kraft mehr hat, kommt er auch zu dir. Deswegen hat der liebe Gott dich ausgewählt, damit auch ganz viele Menschen zu dir kommen.“ Die Krippe entgegnete: „Aber die Menschen brauchen doch kein Heu wie der Ochse!“ „Deswegen sollst du ja auch zum Bett für den kleinen Gottessohn werden“, antwortete der Engel. „Wenn die Menschen von der Arbeit kommen, finden sie beim Gottessohn Ruhe. Wenn sie erschöpft sind, werden sie bei ihm Kraft finden, und er wird ihre Herzen satt machen. Du, kleine Krippe, bist wie geschaffen für den Gottessohn.“

Andreas Przybylski

Gebet

Guter Gott, in der Futterkrippe des Stalls war Platz für Jesus. Gib, dass auch unser Herz wie eine Krippe wird und dass in unserem Herzen Platz für Jesus ist. Wir laden ihn ein, bei uns zu

sein und in uns zu ruhen. Hilf uns, unser Herz so zu bereiten, dass er sich in uns wohlfühlt. Lass uns Weihnachten mit frohem Herzen feiern. Amen.

Für den Inhalt verantwortlich:

Pfarrer Andreas Przybylski · Tel.: 08056 / 902797 · pfarrer@pv-irmengard.de

Bildnachweis: Die Quelle der Bilder ist am rechten Bildrand angegeben. Wir gehen davon aus, dass die Rechte der Bilder, deren Lizenz als kostenfrei angegeben wurde bzw. deren Lizenz erworben wurde, den datenschutzrechtlichen Bestimmungen entsprechen.